



# Regelungen für die Beförderung von gefährlichen Stoffen und Gegenständen

Teil 3: DHL Express national

## 1. Allgemeines / Geltungsbereich

Teil 3 der Regelungen für die Beförderung von gefährlichen Stoffen und Gegenständen gilt für:

**DHL DOMESTIC EXPRESS 9:00**  
**DHL DOMESTIC EXPRESS 10:00**  
**DHL MEDICAL EXPRESS DOMESTIC**

**DHL DOMESTIC EXPRESS 12:00**  
**DHL DOMESTIC EXPRESS**

Die nachstehenden Bezeichnungen und Klassifizierungen entsprechen dem „Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße“ (ADR).

Soweit nicht anders angegeben, gelten:

- Das Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (GGBefG)
- Die „Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt“ (GGVSEB)
- Das „Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße“ (ADR)

## 2. Zulässige Stoffe und Gegenstände

- DHL akzeptiert im nationalen Express-Versand gefährliche Stoffe und Gegenstände, wenn deren Versand nach den ADR Kapiteln 1.1.3.4 und 1.1.3.9 Freistellungen in Anspruch nehmen kann.
- Dies betrifft Freistellungen durch Sondervorschriften nach Kapitel 3.3, gefährliche Güter, die gemäß Kapitel 3.5 (freigestellte Mengen) sowie Kapitel 3.4 (begrenzte Mengen) in zusammengesetzten Verpackungen transportiert werden und gefährliche Güter, die während der Beförderung als Kühl- oder Konditionierungsmittel verwendet werden.
- Gefahrgüter, die in Tabelle A der Stoffliste 3.2 in der Spalte (7a) mit dem Wert „0“ bzw. in Spalte (7b) mit einem Code EO aufgeführt sind, werden von DHL Express generell nicht als begrenzte oder freigestellte Menge zum Transport angenommen.
- Der Versand biologischer Substanzen, Kategorie B der UN3373 Klasse 6.2 ist ausschließlich mit dem Produkt DHL Medical Express Domestic zugelassen. Voraussetzung hierfür ist die Anwendung der ADR Verpackungsvorschrift P650.
- UN-Nummern von Gefahrgütern, die den (Unter-) Klassen 1; 2.3; 6.2 (Ausnahme UN3373) und 7 zugeordnet sind, sind generell vom Versand ausgeschlossen.

### Besondere Hinweise

- Der Versand von kennzeichnungspflichtigem Gefahrgut ist ein kostenpflichtiger Service (siehe Preisliste Services & Zuschläge) und nur unter Nutzung eines Versandlogistik Systems (VLS) mit elektronischer Datenübermittlung möglich, die Nutzung von manuellen Frachtbriefen ist hierbei ausgeschlossen.
- Wird der Service vom Kunden im VLS nicht ausgewählt, behält sich DHL vor, anhand der Gefahrgutdeklaration die Sendung gegen Berechnung des entsprechenden Zuschlages als Gefahrgutsendung zu erfassen und zu behandeln.
- Der Versand von mehr als 25kg Trockeneis oder mehr als 2 Kryobehälter mit flüssigem Stickstoff muss pro Abholung im Vorfeld angekündigt werden.



**Zustelloptionen:**

- Sendungen, die kennzeichnungspflichtiges Gefahrgut enthalten, dürfen nicht an eine DHL Packstation adressiert werden.
- Der Service „Zustellung ohne Unterschrift“ (Signature Release) hierbei nicht verfügbar.
- Die On Demand Delivery Zustelloptionen „Abholung in einem DHL Express Service Point“ und „Urlaubsaufbewahrung“ können beim Gefahrgut-Versand nicht ausgewählt werden.

Über die vorstehenden Regelungen hinaus können über die Produktlinie DHL Express Same Day individuelle Lösungen für den Transport von Gefahrgut vereinbart werden.